

Loncor Resources durchschneidet bedeutsame Goldabschnitte bei seiner Vorzeige-Lagerstätte Adumbi

22.12.2020 | [IRW-Press](#)

- Bohrergebnisse umfassen 33,30 Meter mit 3,25 g/t Gold und 10,45 Meter mit 3,88 g/t Gold

Toronto, Kanada - 22. Dezember 2020 - [Loncor Resources Inc.](#) ("Loncor" or the "Company") (TSX: "LN"; OTCQX: "LONCF; FWB: "LO51") freut sich bekannt zu geben, dass das zweite Kernbohrloch im Rahmen seines 7.000 Meter umfassenden Bohrprogramms bei seiner Adumbi-Lagerstätte bedeutsame Goldabschnitte durchschnitten hat. Dazu gehören 33,30 Meter mit 3,25 Gramm Gold pro Tonne (g/t Au) (einschließlich 5,7 Meter mit 7,00 g/t Au und 9,07 Meter mit 5,11 g/t Au) und 10,45 Meter mit 3,88 g/t Au.

Adumbi befindet sich im zu 84,68 Prozent unternehmenseigenen Imbo-Projekt im östlichen Teil des Grünsteingürtels Ngayu in der Demokratischen Republik Kongo (siehe Abbildung 1).

Eine Zusammenfassung der mineralisierten Abschnitte wird in der nachfolgenden Tabelle gegeben:

Bohrloch-Nr.	von (m)	bis (m)	durchschnittene Mächtigkeit (m)	durchschnittener Goldgehalt (g/t)
LADD003	224,55	235,00	10,45	3,88
LADD003	253,50	286,80	33,30	3,25
LADD003	inkl. 253	259,20	5,70	7,00
LADD003	inkl. 277	286,80	9,07	5,11

Bohrloch LADD003 wies zu Beginn eine Neigung von minus 57 Grad und einen Azimut von 220 Grad auf; die Neigung und der Azimut wurden in regelmäßigen Abständen von jeweils 30 Metern entlang des Bohrloches gemessen. Der gesamte Kern war ausgerichtet und die wahren Mächtigkeiten der mineralisierten Abschnitte betragen schätzungsweise 80 Prozent der durchschnittlichen Mächtigkeiten. Alle durchschnittlichen Gehalte sind ungeschnitten. Bohrloch LADD003 wurde anstelle von Loch LADD002 gebohrt; in letzterem wurde die Bohrung abgebrochen, nachdem man von der geplanten Zieltiefe abgewichen war.

Peter Cowley, Präsident von Loncor, kommentiert diese jüngsten Bohrergebnisse wie folgt: Die Ergebnisse der ersten beiden Kernbohrungen unseres 7.000 Meter umfassenden Bohrprogramms bei Adumbi stimmen uns sehr optimistisch. Wir arbeiten hier auf eine deutliche Ressourcensteigerung, sowohl innerhalb als auch unterhalb des geplanten Tagebaubetriebs, hin. Diese beiden Ergänzungslöcher wurden innerhalb des geplanten Abbaubereichs niedergebracht, wo wir bereits auf eine vermutete Ressource von 2,19 Millionen Unzen Gold (28,97 Millionen Tonnen mit einem Goldgehalt von 2,35 g/t) verweisen können. Anhand dieser Ergebnisse können wir die vermuteten Ressourcen erweitern. Bei den tiefergehenden Bohrungen konzentrieren wir uns derzeit auf die Mineralisierung im Einfallen (dip) und in linearer Fallrichtung (plunge) unterhalb des geplanten Tagebaus.

Zusätzlich zu den Kernlöchern LADD001 und LADD003 wurde noch die Tiefenbohrung LADD004 niedergebracht; es war auf eine Mineralisierung 140 Meter unterhalb der bereits 2017 absolvierten Bohrung SDD53 gerichtet (in SDD53 war auf 23,5 Meter ein Goldgehalt von 6,08 g/t durchschnittlich worden). Die Bohrkern wurden an das Labor zur Analyse übermittelt.

Derzeit finden Bohrungen beim Tiefenbohrloch LADD007 und beim flacheren Bohrloch LADD006 statt, um die Mineralisierungszone jeweils im Einfallen (dip) und in linearer Fallrichtung (plunge) unterhalb des Tagebaubetrieb bzw. in geringerer Tiefe in nordwestlicher Richtung an der Basis des Grubenmantels (Pit

Shell) zu durchschneiden (siehe Abbildung 2 unten).

Die Goldmineralisierung bei Adumbi steht in Zusammenhang mit einer mächtigen (bis zu 130 Meter) Schicht aus zwischengelagertem, gebänderten Eisenstein sowie Quarz-Carbonat- und Chlorit-Schiefer, wobei in einer stark alterierten, kieseligen Einheit, die als Replaced Rock (RP) bezeichnet wird, Abschnitte mit höheren Gehalten vorliegen. Hier wurde die lithologische Beschaffenheit des primären Muttergesteins vollständig durch strukturelle Deformation und Alteration zerstört. Eingesprengte Sulfidvergesellschaftungen beinhalten Pyrit, Pyrrhotin und Arsenopyrit und können stellenweise bis zu 20 Prozent des gesamten Gesteins ausmachen.

Das Ziel des aktuellen Bohrprogramms bei Adumbi besteht darin, zusätzlich zu den aktuell vermuteten Mineralressourcen von 2,5 Millionen Unzen Gold im zu 84,68 Prozent unternehmenseigenen Imbo-Projekt, welches die Lagerstätten Adumbi, Kitenge und Manzako umfasst (vermutete Mineralressourcen von 30,65 Millionen Tonnen mit 2,54 g/t Au), weitere Mineralressourcen abzugrenzen

Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung (QA/QC)

Die Bohrkernproben für die Analyse wurden in Abschnitten von maximal einem Meter entnommen und mit einer Diamantsäge geteilt, wobei jeweils eine Hälfte des Kerns von den Geologen des Unternehmens in einen versiegelten Beutel gegeben und zur Probenaufbereitungsanlage des Unternehmens vor Ort gebracht wurde. Die Kernproben wurden dann zerkleinert, bis sie zu 80 Prozent eine Siebgröße von 2 Millimeter passierten. Anschließend wurden sie geteilt und eine Hälfte mit bis zu 1,5 Kilogramm Probengewicht wurde zu 90 Prozent auf eine Siebgröße von 75 Mikrometer pulverisiert.

Rund 150 Gramm der pulverisierten Probe wurden dann an die unabhängige Laboreinrichtung von SGS Laboratory in Mwanza (Tansania) überstellt. Die Goldanalyse erfolgte mittels Brandprobe an 50-Gramm-Teilproben. Etwaige hochgradige Analyseergebnisse, die mittels Brandprobe erzielt worden waren, wurden darüber hinaus durch eine Analyse mittels Siebrandprobe verifiziert. Im Rahmen der QA/QC-Maßnahmen des Unternehmens wurden den Probenchargen vor der Übergabe an SGS Laboratory international anerkannte Norm-, Leer- und Doppelproben beigelegt.

Qualifizierter Sachverständiger

Peter N. Cowley, President von Loncor, ist ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne von National Instrument 43-101. Er hat die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Abbildung 1: Vereinfachte geologische Karte des Imbo-Projekts

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/54841/LoncorDec2020FINAL_DE-KB_PRcom.001.png

Abbildung 2: Längsschnitt von Adumbi mit Durchörterungspunkten der Bohrlöcher, Blickrichtung Nordosten

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/54841/LoncorDec2020FINAL_DE-KB_PRcom.002.png

Technische Berichte

Weitere Informationen zum Imbo-Projekt des Unternehmens (einschließlich der Adumbi-Lagerstätte) sind im technischen Bericht der Minecon Resources and Services Limited vom 17. April 2020 mit dem Titel Independent National Instrument 43-101 Technical Report on the Imbo Project, Ituri Province, Democratic Republic of the Congo enthalten. Eine Kopie dieses Berichts ist bei SEDAR unter www.sedar.com und EDGAR unter www.sec.gov erhältlich.

Weitere Informationen zum Makapela-Projekt des Unternehmens und zu bestimmten anderen Konzessionsgebieten des Unternehmens im Ngayu-Goldgürtel sind im technischen Bericht der Venmyn Rand (Pty) Ltd vom 29. Mai 2012 mit dem Titel Updated National Instrument 43-101 Independent Technical Report on the Ngayu Gold Project, Orientale Province, Democratic Republic of the Congo enthalten. Eine Kopie dieses Berichts ist bei SEDAR unter www.sedar.com und EDGAR unter www.sec.gov erhältlich.

Über Loncor Resources

Loncor ist ein kanadisches Goldexplorationsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf den Ngayu-Grünsteingürtel im Nordosten der Demokratischen Republik Kongo (die DRK) gerichtet ist. Das Team von Loncor verfügt über mehr als zwei Jahrzehnte Erfahrung bei der Arbeit in der DRK. Ngayu weist zahlreiche positive Indikatoren auf, die auf der Geologie, den Kleinstbergbauen, vielversprechenden

Bohrergebnissen und einer vorhandenen Goldressourcenbasis basieren.

Das Gebiet liegt 220 Kilometer südwestlich der Kibali-Goldmine, die von Barrick Gold (TSX: ABX, NYSE: GOLD) betrieben wird. Im Jahr 2019 verzeichnete Kibali eine Rekord-Goldproduktion von 814.000 Unzen zu nachhaltigen Gesamtkosten von 693 USD pro Unze. Barrick hat den Ngayu-Grünsteingürtel als ein Gebiet von besonderem Explorationsinteresse hervorgehoben und ist bestrebt, 65 % aller Entdeckungen auf den etwa 2.000 Quadratkilometern des Loncor-Gebietes im Nagayo Grünsteingürtel zu erwerben, die sie gerade erkunden.

Gemäß dem Joint-Venture-Abkommen zwischen Loncor und Barrick finanziert Barrick die Explorationsarbeiten im genannten Gebiet bis zum Abschluss einer vorläufigen Machbarkeitsstudie hinsichtlich etwaiger Goldentdeckungen, die den Investitionskriterien von Barrick entsprechen.

In einer jüngsten Pressemitteilung hat Barrick sechs vielversprechende Bohrziele hervorgehoben und im Jahr 2020 mit Bestätigungsbohrungen begonnen. Vorbehaltlich der von der DRK gestellten Anforderungen an eine übertragene Beteiligung (free carried interest) würde Barrick 65 Prozent etwaiger Entdeckungen erwerben, während Loncor die restlichen 35 Prozent gehören würden. Loncor wird von diesem Zeitpunkt an verpflichtet sein, seine anteilmäßige Beteiligung an der Entdeckung zu finanzieren, um seine 35%ige-Beteiligung aufrechtzuerhalten, oder diese wird verwässert.

Abgesehen vom Joint-Venture mit Barrick hat sich Loncor auch bestimmte Landpakete innerhalb des Ngayu-Gürtels im Umfeld und einschließlich der Lagerstätten Adumbi und Makapela gesichert, die nicht Teil eines Joint-Ventures mit Barrick sind. Barrick hat bestimmte Vorkaufsrechte auf die Makapela-Lagerstätte. Adumbi und zwei benachbarte Lagerstätten weisen eine vermutete Mineralressource von 2,5 Millionen Unzen Gold (30,65 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 2,54 Gramm Gold pro Tonne in der Kategorie der vermuteten Ressourcen) auf, wobei 84,68 % dieser Ressource Loncor über dessen 84,68-Prozent-Beteiligung am Projekt zugeschrieben werden.

Die Makapela-Lagerstätte von Loncor (die sich zu 100 Prozent im Eigentum von Loncor befindet) weist eine angedeutete Mineralressource von 614.200 Unzen Gold (2,20 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 8,66 Gramm Gold pro Tonne in der Kategorie der angedeuteten Ressourcen) sowie eine vermutete Mineralressource von 549.600 Unzen Gold (3,22 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 5,30 Gramm Gold pro Tonne in der Kategorie der vermuteten Ressourcen) auf.

[Resolute Mining Ltd.](#) (ASX/LSE: RSG) besitzt 26 Prozent der ausstehenden Aktien von Loncor und verfügt über ein Vorkaufsrecht, um im Zuge einer etwaigen Ausgabe neuer Aktien durch Loncor seine anteilmäßige Eigentümerschaft an Loncor aufrechtzuerhalten.

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Website unter www.loncor.com oder über CEO Arnold Kondrat, Toronto (Ontario) unter der Rufnummer + 1 (416) 366 7300.

Vorsichtshinweis für US-Investoren

Die United States Securities and Exchange Commission (die "SEC") erlaubt US-Bergbauunternehmen, in ihren Berichten an die SEC nur jene Mineralvorkommen offenzulegen, die ein Unternehmen wirtschaftlich und legal abbauen oder produzieren kann. Das Unternehmen verwendet bestimmte Begriffe, wie z.B. "Vermutete" "Ressourcen", die nach den Richtlinien der SEC für in den USA registrierte Unternehmen in ihren Berichten an die SEC streng verboten sind. U.S.-Investoren wird dringend empfohlen, die Offenlegung im Jahresbericht des Unternehmens auf Formular 20-F, File No. 001- 35124, genau zu prüfen, der beim Unternehmen oder auf der Website der SEC unter <http://www.sec.gov/edgar.shtml> angefordert werden kann.

Warnhinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen. Alle Aussagen, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, die sich auf Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, von denen das Unternehmen glaubt, erwartet oder vorhersieht, dass sie in der Zukunft stattfinden werden oder können (einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, Aussagen zu den Bohrergebnisse aus der Lagerstätte Adumbi, einer möglichen Mineralisierung, einer Steigerung der Mineralressourcen; Bohrungen und andere Explorationen im Rahmen der Joint-Venture-Vereinbarungen mit Barrick, potenziellen Goldentdeckungen, Mineralressourcenschätzungen, Bohrzielen, Explorationsergebnissen und zukünftigen Explorationen und Erschließungen), sind zukunftsgerichtete Informationen. Diese zukunftsgerichteten Informationen spiegeln die aktuellen Erwartungen oder Überzeugungen des Unternehmens wider, die auf Informationen basieren, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens erheblich von den in den zukunftsgerichteten Informationen besprochenen abweichen, und selbst wenn solche tatsächlichen Ergebnisse realisiert oder im Wesentlichen

realisiert werden, kann nicht garantiert werden, dass sie die erwarteten Konsequenzen oder Auswirkungen auf das Unternehmen haben werden. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von den aktuellen Erwartungen abweichen, gehören unter anderem die Möglichkeit, dass zukünftige Explorations- (einschließlich Bohrungen) oder Erschließungsergebnisse nicht mit den Erwartungen des Unternehmens übereinstimmen; die Möglichkeit, dass sich Bohrprogramme verzögern; dass die Aktivitäten des Unternehmens durch die fortgesetzte Ausbreitung des jüngsten weit verbreiteten Ausbruchs von Atemwegserkrankungen, die durch einen neuartigen Stamm des Coronavirus (COVID-19) verursacht werden, negativ beeinflusst werden könnten, einschließlich der Fähigkeit des Unternehmens, zusätzliche Finanzmittel zu beschaffen; Risiken in Zusammenhang mit der Explorationsphase der unternehmenseigenen Konzessionsgebiete; Ungewissheiten in Bezug auf die Verfügbarkeit und die Kosten von in Zukunft benötigten Finanzierungen; das Versagen bei der Festlegung der geschätzten Mineralressourcen (die Zahlen des Unternehmens zu den Mineralressourcen sind Schätzungen, und es kann nicht zugesichert werden, dass die angegebenen Goldgehalte produziert werden); Veränderungen auf den Weltgold- oder Aktienmärkten; politische Entwicklungen in der DRK; Goldgewinnung, die geringer sind als die, die aus den bisher durchgeführten metallurgischen Tests hervorgehen (es kann nicht garantiert werden, dass Goldgewinnungsraten in kleinen Labortests in großen Tests unter Vor-Ort-Bedingungen oder während der Produktion dupliziert werden); Währungsschwankungen; Inflation; Änderungen der Bestimmungen, die sich auf die Aktivitäten des Unternehmens auswirken; Verzögerungen bei der Erlangung oder Nichterlangung der erforderlichen Projektgenehmigungen; die Ungewissheiten bei der Interpretation von Bohrergebnissen und anderen geologischen Daten sowie die anderen Risiken, die unter der Überschrift Risk Factors und an anderer Stelle im Jahresbericht des Unternehmens auf Formular 20-F vom 6. April 2020 angeführt sind. Der Jahresbericht kann auf SEDAR unter www.sedar.com und EDGAR unter www.sec.gov eingesehen werden. Zukunftsgerichtete Informationen beziehen sich nur auf das Datum, an dem sie zur Verfügung gestellt werden, und das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung zur Aktualisierung zukunftsgerichteter Informationen ab, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, geltende Wertpapiergesetze schreiben dies vor. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die den zukunftsgerichteten Informationen zugrunde liegenden Annahmen vernünftig sind, sind zukunftsgerichtete Informationen keine Garantie für zukünftige Leistungen und dementsprechend sollte aufgrund der darin enthaltenen Unsicherheit kein unangemessenes Vertrauen in solche Informationen gesetzt werden.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/75437--Loncor-Resources-durchschneidet-bedeutsame-Goldabschnitte-bei-seiner-Vorzeige-Lagerstaette-Adumbi.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).